

Pressemitteilung
09.01.2023

Erschließungsarbeiten Columbus: das Areal erhält provisorischen Anschluss an die B 38

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten auf FRANKLINs Teilfläche Columbus verantwortet die städtische Entwicklungsgesellschaft MWSP die Herstellung eines Anschlusses des neuen Stadtteils an die B 38. Zunächst wird ein provisorischer Anschluss hergestellt. Im Rahmen der Vorbereitung und Umsetzung bleibt die Leistungsfähigkeit der Bundesstraße erhalten.

Bereits zum Start der vorbereitenden Maßnahmen am 11. Januar 2023 wird die rechte Fahrspur der B 38 stadteinwärts auf Höhe der Fürther Straße gesperrt und damit die Fahrbahn von drei Spuren auf zwei verengt. Die Fertigstellung des provisorischen Anschlusses ist für Mai 2023 geplant.

Auch nach der Fertigstellung der Erschließungsmaßnahme ändert sich die Verkehrsführung auf der B 38 in Fahrtrichtung Mannheim insofern, dass in gewissen Abschnitten nach wie vor zwei anstelle von drei Fahrspuren zur Verfügung stehen. Die Leistungsfähigkeit ist weiterhin sichergestellt. Nach heutigem Planungsstand wird die Einschränkung bis 2025 bestehen. Die konkrete Dauer ist abhängig von der Entwicklung der Gesamtfläche Columbus und der damit verbundenen Herstellung des dauerhaften Anschlusses an die B 38. Dieser wird voraussichtlich weiter südlich realisiert, sobald die Bestandsgebäude auf Columbus, welche derzeit als Unterkünfte für geflüchtete Menschen genutzt werden, zurückgebaut wurden.

Zunächst ist im Rahmen des provisorischen Anschlusses nur eine Abfahrt aus Columbus auf die B 38 möglich. Die Zufahrt über die Fürther Straße und später zusätzlich über die Gorbheimer Straße ist geplant. Die Fertigstellung dieses ersten Bauabschnitts soll im zweiten Quartal 2024 erfolgen.

MWS
Projektentwicklungsgesellschaft mbh
Leoniweg 2 | 68167 Mannheim
www.mwsp-mannheim.de
Melissa Bangert
Unternehmenskommunikation
Telefon: 0621 3096 - 903
Melissa.bangert@mwsp-mannheim.de

Hintergrund: Die MWSP stellt im Rahmen der Entwicklung des neuen Stadtteils FRANKLIN auch die bedarfsgerechte Anbindung an die bestehende städtische Verkehrsinfrastruktur her. Der neue Anschluss an die B 38 ist eine weitere Verknüpfung des Areals und damit nicht nur für die Büro- und Gewerbeeinheiten auf Columbus wesentlich. Im Sinne des Mobilitätskonzepts FRANKLIN, welches alle Verkehrsteilnehmer*innen gleichberechtigt, wird auch die Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Fahrrad ausgebaut. Hierfür laufen derzeit die Planungen für den FRANKLIN-Steg, welcher die B 38 überquert und FRANKLIN mit dem Stadtteil Vogelstang verbindet.